

RUNDSCHREIBEN NR. 775

PROTOKOLL DES ORDENTLICHEN LANDESTAGES 2020

AM SAMSTAG, 26. SEPTEMBER 2020

IM ASCHACHER VERANSTALTUNGSZENTRUM,
BAHNHOFSTRAÙE 6, A-4082 ASCHACH AN DER DONAU

Präsident Kons. Günter Mitterhuemer eröffnet den Ordentlichen Landestag 2020 um 13.30 Uhr mit der vorgesehenen Tagesordnung.

ANWESENDE VERTRETER NACHSTEHENDER VEREINE:

Ansfelden	JSV Mühlviertel	St. Valentin
Schach am Attersee	Kremsmünster	Spg. Sauwald
Spg. Bad Zell/Unterweikersdorf	ASV Linz	Schärding
Eschenau	JSV Linz	Spg. Sternstein
Spg. Freistadt/Wartberg	Voest Linz	Spg. Steyr
Gmunden	Spg. Westbahn	Steyregg
Spg. Grieskirchen/Bad	LSV Linz	Taufkirchen/Trattnach
Schallerbach	Spg. Nettingsdorf/Traun	Urfahr
Haag/Hausruck	Neuhofen/Krems	Spg. Vöcklabruck
Hartkirchen	Ottensheim	Waizenkirchen
Haslach	Peuerbach	Kultur Wels
Hinzenbach	Ried im Innkreis	
Hörsching	St. Martin/Traun	

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Präsident Kons. Günter Mitterhuemer eröffnet den Ordentlichen Landestag 2020, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Gedenken der verstorbenen Schachspieler und Funktionäre:

Kons. Günter Mitterhuemer erinnert an die Verstorbenen und bietet die Anwesenden um ein kurzes Gedenken.

3. Berichte:

Präsident:

Kons. Günter Mitterhuemer verteilt an die Sieger der Mannschaftsmeisterschaft der Saisonen 2019/20 die Meisterurkunden und gratuliert den Siegern.

Er gibt einen kurzen Rückblick der abgelaufenen zwei Jahre wieder und erwähnt Projekte, Turniere und Veranstaltungen, die seit dem letzten Landestag durchgeführt wurden. Einige Projekte, die für das Jahr 2020 geplant wurden, konnten auf Grund der COVID-19-Maßnahmen nicht durchgeführt werden. Jedoch sollen diese in den nächsten Jahren nachgeholt werden.

Öffentlichkeitsreferat / Schulschachreferat:

Bruno Hundertpfund präsentieren mehrere Ergebnisse von Präsentationsmöglichkeiten, wie zum Beispiel Werbeaufsteller und ein einheitliches Auftreten bei Turnieren, die in den letzten beiden Jahren umgesetzt wurden. Er gibt auch Tipps zur Verbesserung bei Projektberichten an die Print-Presse wieder. Auch im Öffentlichkeits-Bereich konnten einige Projekte, wie etwa der Weltrekordversuch mit über 1500 Schülern, COVID-19-bedingt nicht durchgeführt werden. Auch dieser soll nachgeholt werden.

Kassier:

Gerhard Riegler legt den Rechnungsabschluss 2020 und die Entwicklung des Eigenkapitals vor. Besonders hebt er die vielen ehrenamtlich, geleisteten Tätigkeiten der Vorstandsmitglieder im Rahmen der durch den Vorstand organisierten Veranstaltungen hervor.

Revisoren:

Die Rechnungsprüfer DI Hans-Peter Mühlbacher hat die Kassengebarung geprüft und für gut befunden. Der Antrag auf Entlastung des Kassiers und des Vorstandes wird einstimmig angenommen.

4. Neuwahlen:

Die Wahlkommission unter Vorsitz von Gernot Gruber übernimmt den Vorsitz. Die Neuwahlen ergaben nachstehendes Ergebnis und die gewählten Personen nahmen die Wahl an.

Präsident, Landesspielleiter, Schiedsrichter-Referent	Kons. Günter Mitterhuemer
---	---------------------------

Vizepräsident	Dietmar Hiermann
Landeskassier	Gerhard Riegler
Landesschriftführer	Gerald Huemer
Presse-/Öffentlichkeit-Referent	Mag. Bruno Hundertpfund
Schulschach-Referent	Dir. Hubert Kammerhuber
Jugend-Referent, Referent für Ausbildung	Florian Mostbauer
Jugend-Referent Stv., Referent für Ausbildung Stv.	DI. Dr. Katharina Riegler
Senioren-Referent	Mag. Wilfried Benedikt Kuran
Melde-Referent	Johann Daxinger
Damen-Referent, Gender-Beauftragter, Lspl-Stellv.	Günter Almer
Elo-Referent	Christian Höher
Ehrenzeichen-Referent	DI. Dr. Andreas Gangl

Revisoren:	Rene Möstl Markus Auinger
------------	------------------------------

Disziplinarausschuss - Vorsitzender	Dr. Klaus Stockinger
Disziplinaranwalt	Mag. Josef Lautner
ordentliche Mitglieder	Dr. Georg Traunwieser,

	Mag. Adolf Hehenberger
Ersatzmitglieder	Kreisvertreter Süd / Mitte / Nord
Technischer Ausschuss – Vorsitzender	Mag. Josef Nussbaumer
Schiedsgericht – Vorsitzender	Ing. Peter Stadler
Wahlkommission	Stefan Groiss Ing. Gernot Gruber Harald Obran

5. Anträge:

Folgende Anträge sind eingegangen und wurden wie folgt behandelt:

Für den vollständigen Wortlaut der Anträge wird auf die SchachSport-Ausgabe 30/38 vom 18. September 2020 verwiesen, die fristgerecht eingegangen und veröffentlicht wurden.

	Ja	Nein	Enthaltung	
I. Antrag Spg. Steyr	49	79	28	Der Antrag wurde abgelehnt
II. Antrag SV Schärding	21	115	20	Der Antrag wurde abgelehnt
III. Antrag SV Horsching	39	91	26	Der Antrag wurde abgelehnt
IV. Antrag Askö Bad Goisern	0	0	0	Der Antrag wurde zurückgestellt
V. Antrag Askö Bad Goisern	89	35	32	Der Antrag wurde angenommen
VI. Antrag Spg. Sauwald	130	13	13	Der Antrag wurde angenommen
VII. Antrag Spg. Sauwald	128	18	10	Der Antrag wurde angenommen
VIII. Antrag SC Schwanenstadt	0	0	0	Der Antrag wurde zurückgestellt
IX. Antrag Spg. Steyr	26	73	57	Der Antrag wurde abgelehnt
X. Antrag Spg. Sauwald	156	0	0	Der Antrag wurde angenommen
XI. Antrag SC Haag/Hausruck	0	0	0	Der Antrag wurde zurückgezogen
XII. Antrag Spg. Grieskirchen/Bad Schallerbach	27	56	73	Der Antrag wurde abgelehnt
XIII. Antrag Spg. Grieskirchen/Bad Schallerbach	0	0	0	Der Antrag wurde zurückgezogen
XIV. Antrag Spg. Grieskirchen/Bad Schallerbach	0	0	0	Der Antrag wurde zurückgezogen

6. COVID-19 Situation

Der Präsident erläutert die derzeitigen gültigen COVID-19-Maßnahmen. Die für den OÖ Schachsport gültigen Maßnahmen wurden bereits auf der Webseite des Landesverbandes online gestellt. Von Seiten des Landes Oberösterreich und der Landes-Sport-Organisation wird ein Aufrechterhalten des Trainings- und Spielbetrieb gewünscht.

Die derzeit von der Bundesregierung veröffentlichten Maßnahmen für diverse Veranstaltungen gelten nicht für den Sport. Für den Sport – insbesondere für den Schachsport – sind eigene Regelungen beschlossen worden. Für den Schachsport heißt das im Sinne, dass in dem Raum in dem trainiert oder gespielt wird, die Maßnahmen für Sport gelten, in dem Raum in dem getrunken oder gegessen wird, die Maßnahmen für die Gastronomie gelten.

Der Präsident stellt den Anwesenden Vereinsvertretern die Frage, ob die Mannschafts-Meisterschaft im heurigen Jahr veranstaltet werden soll. Bei der Abstimmung, die mittels Handzeichen durchgeführt wurde, stimmen drei Vereine gegen die Durchführung. Somit sieht sich der Vorstand in seiner Haltung bestärkt.

Da für die Freitags-Spieltermine in der heurigen Spielsaison durch die Sperrstunden-Regelungen (01:00 Uhr) die Wettkämpfe nicht mit sechs Stunden gespielt werden können, stellt der Präsident den Anwesenden die Frage, ob die Bedenkzeit heuer in den Kreisligen und den 1. Klassen auf *2 Stunden / 40 Züge + eine halbe Stunde für den Rest der Partie* geändert werden kann. Die Abstimmung erfolgt einstimmig.

Der Präsident lässt eine Abstimmung des JSV-Linz betreffend verpflichtendes Tragen des Mund-Nasen-Schutzes während der gesamten Spielzeit am Brett zu. Bei der mittels Handzeichen gesetzten Abstimmung stimmen nur drei Vereine dafür. Somit sieht der Vorstand seine COVID-19 Bestimmungen gestärkt.

Es wird angemerkt, dass nur auf Grund der COVID-19-Situation diese kurzfristigen Fragen/Abstimmungen zugelassen wurden.

Die Frist um Anträge für die Durchführung eines OÖ-Landesverband-Events im nächsten Jahr zu stellen, wird im heurigen Jahr vom 1. September auf den 1. Dezember 2020 verschoben.

7. Allfälliges:

Keine Wortmeldungen.

Ende des Ordentlichen Landestages um 18.30 Uhr.

Günter Mitterhuemer
Präsident



Gerald Huemer
Schriftführer